Hyundai gründet Unternehmen für Air Mobilty

Der Hyundai-Konzern hat ein weiteres Unternehmen gegründet. Supernal soll sich um die Weiterentwicklung des Geschäftsbereichs Urban Air Mobility kümmern. Das in den USA angesiedelte Unternehmen plant die Entwicklung mehrerer elektrischer Luftfahrzeuge für öffentliche und private Anwendungen. Der erste kommerzielle Flug ist für 2028 geplant. Anschließend soll der Betrieb im AAM-Markt (Advanced Air Mobility) in einem größeren Umfang aufgenommen werden.

Bereits im vergangenen Jahr wurde mit dem Flugtaxi S-A1 ein erstes Konzeptfahrzeug vorgestellt. Es soll weiterentwickelt und in drei Jahren die Genehmigung durch die US-Zulassungsbehörden erhalten. Das erste Luftfahrzeug von Supernal wird elektrisch betrieben sein und soll zu Beginn vier bis fünf Passagiere vollständig autonom im urbanen Umfeld sowie in Stadtnähe befördern können.

Supernal unterstützt auch das CAAM (Canadian Advanced Air Mobility Consortium) beim Ausbau der AAM in Kanada. (aum)

Bilder zum Artikel

Auf der CES 2020 in Las Vegas zeigte Hyundai ein Modell seines geplanten Flugtaxis S-A1.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai

Das Hyundai-Tochterunternehmen Supernal will in den AAM-Markt (Advanced Air Mobility) einsteigen. Der erste kommerzielle Flug ist für 2028 geplant.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai

Supernal.

Foto: Autoren-Union Mobilität/hyundai